
NETZWERKTREFFEN

Beteiligen in der Stadt



12.-13. November 2015 | Kaiserhaus | Arnsberg

HINTERGRUND

Stadtentwicklung in Nordrhein-Westfalen geht einher mit der Aufstellung vielfältiger Quartiers- und Entwicklungspläne. Die kontinuierliche offene Kommunikation und auch die Auswahl der geeigneten Beteiligungsinstrumente ist entscheidend für den Erfolg und beschäftigt fast alle Mitgliedskommunen der Netzwerke in NRW.

Auf dem Netzwerktreffen in Arnsberg werden die Mitgliedskommunen gemeinsam mit Interessierten aus Stadtplanung, Institutionen der Zivilgesellschaft, Politik und Fachinteressierten über den Sinn und die Möglichkeiten von Beteiligung diskutieren.

Am ersten Tag beginnt das Netzwerktreffen mit interessanten Exkursionen zu verschiedenen Projekten rund um Arnsberg, die mit dem Bus, zu Fuß oder „joggend“ aufgesucht werden können. Minister Groschek wird die begleitende Ausstellung zur Tagung eröffnen und in einem Rundgang mit den Projektakteuren ins Gespräch kommen. Weiterhin werden von ihm die „Ab in die Mitte NRW!“-Gewinnerstädte ausgezeichnet. Professor Claudius Schmitz wirft anschließend einen ganz anderen Blick auf Beteiligungen.

Der zweite Tag gliedert sich thematisch in folgende Diskussionsinseln:

Urbane Nachbarschaften

Eine gut funktionierende Stadtentwicklung ist ganz wesentlich auf gute Nachbarschaften und zivilgesellschaftlicher Initiative angewiesen. Innerhalb verschiedener Projekte engagieren sich viele Akteure in und für ihre Nachbarschaften. Einzelpersonen, Bürgervereine, Stiftungen, Genossenschaften und offene Netzwerke kümmern sich gemeinsam um den öffentlichen Raum, um Infrastrukturen, um ältere und junge Nachbarn und um ein friedvolles Zusammenleben der unterschiedlichsten Kulturen.

Private Initiativen, Einzelhandel und neue Nutzungen

Um einem Bedeutungsverlust der innerstädtischen Versorgungszentren entgegenzuwirken und die Stadt- und Stadtteilzentren in NRW zu stabilisieren, gibt es zunehmend neue Ansätze und Entwicklungen. Neben der Ansprache von Immobilieneigentümern sind etliche Hürden zu überwinden, um Umnutzungsmaßnahmen vorzubereiten und durchzuführen. Private Initiativen werden immer mehr gefordert und dadurch neue Wege der Zusammenarbeit zwischen Einzelhandel und der Stadt beschritten.

Quartiersentwicklung zur Umgestaltung

Auf Grund vielfacher Ursachen verschlechtern sich neben sozialen Strukturen auch städtebauliche Besonderheiten in Ortskernen. Die immer komplexeren Problemlagen in den verschiedenen Quartieren lassen sich oft nur mit gemeinsamer Initiative und einem integrativen Ansatz lösen. Eine Lösungsstrategie bedarf des Zusammenwirkens von sozialer Arbeit, Wirtschaftsförderung, Stadtplanung, Grünplanung und Bildungs- und Kulturarbeit.

PROGRAMM 12. NOVEMBER 2015

Moderation: Anne Legat, Journalistin aus Münster

- 15:00 Uhr **Exkursionen**
Treffpunkt Kaiserhaus Arnsberg (vgl. Seite 6)
- 17:00 Uhr **Imbiss**
- 17:15 Uhr **Ministerrundgang durch die begleitende Ausstellung**
- 18:30 Uhr **Begrüßung**
Hans-Josef Vogel, Bürgermeister der Stadt Arnsberg
- 18:45 Uhr **Diskussionsrunde „Beteiligen in der Stadt“**
Dr. Peter Achten, Hauptgeschäftsführer des Handelsverbandes NRW e. V., Düsseldorf
Bernd Lammers, Direktor der Volkshochschule Hamm
Axel Funke, Vorsitzender des Vorstands (CEO) der Fokus Development AG, Duisburg
Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf
Dr. Willi Keinhorst, Redaktionsleiter Welt am Sonntag NRW, Düsseldorf
- 19:15 Uhr **Auszeichnung der „Ab in die Mitte NRW!“-Gewinnerstädte 2015**
Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW
- 19:45 Uhr **Wir beteiligen uns!? Woran? Mit oder ohne SmartPhone?**
Claudius A. Schmitz, Professor für Handel und Marketing, Westfälische Hochschule, Gelsenkirchen
- 20:30 Uhr **Ausklang / Imbiss**



PROGRAMM 13. NOVEMBER 2015

Moderation: Anne Legat, Journalistin aus Münster

- 08:30 Uhr **Einlass**
- 09:00 Uhr **Begrüßung**
Hans-Josef Vogel, Bürgermeister Arnsberg
- 09:15 Uhr **Beteiligungsformen in NRW / Tag der Städtebauförderung**
Karl Jasper, Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, Düsseldorf
- Urbane Nachbarschaften**
- 09:45 Uhr **Bürgerbeteiligung in der Stadtentwicklung – Chance oder Enttäuschung?**
Dr. Sonja Beeck, Geschäftsführende Gesellschafterin des Büros für museale und urbane Szenografie - chezweitz GmbH, Berlin
- 10:15 Uhr **Diskussionsinsel:**
Peter Apel, Generationenübergreifende Beteiligung von Quartiersbewohnern, Planungsbüro Stadtkinder, Dortmund
Robert Ambrée, Initialkapital für das Samtweberviertel Krefeld, Nachbarschaft Samtweberei Krefeld UNS gGmbH, Montag Stiftung, Bonn
- 11:15 Uhr **Kaffeepause**

PROGRAMM 13. NOVEMBER 2015

Private Initiativen, Einzelhandel und neue Nutzungen

- 11:30 Uhr **Städte, Quartiere oder Regionen – Geeignete Lösungen zur Stärkung der lokalen Wirtschaft**
Ares Kalandides, InPolis, Medien und Beteiligung, Berlin
- 12:00 Uhr **Diskussionsinsel:**
Dardo Franke, Marktplatzgestaltung Höxter, Technischer Beigeordneter, Stadt Höxter
Svenja Hövelmann, Neustart Innenstadt - Kaufhaus der Ideen, Stadt Herten
Vertreter Immobilien- und Standortgemeinschaften
- 13:00 Uhr **Mittagsimbiss**
- Quartiersentwicklung zur Umgestaltung**
- 13:30 Uhr **Bürgerbeteiligung: Was erwarten Bürger von der Kommune?**
Dr. Frank Claus, IKU _Die Dialoggestalter, Dortmund
- 14:00 Uhr **Diskussionsinsel:**
Joachim Thiehoff, Quartiersmanagement, Dorsten Hervest
Ralf Bülte, Umgestaltung der Fußgängerzone, Stadt Werne
Sebastian Ortmann, **Michael Wichert**, „Unser Hahnenbach“, Emschergenossenschaft, Kita St. Marien, Gladbeck Brauck
- 15:00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

EXKURSIONEN

Stadtteil im Aufbruch - Arnsberg Hüsten

Durch die Schließung eines großen Hütten- und Walzwerkes in den 1960er Jahren, setzte in Hüsten ein Strukturwandel ein, der noch heute nachwirkt. Seitdem wurde der öffentliche Raum in Teilabschnitten neu gestaltet und es gelang, großflächige Einzelhandelsbetriebe zurück in den Ortskern zu holen. Bettina Dräger-Möller (Stadtentwicklung) und Dr. Brigitta Plass (Stadt- und Verkehrsplanung) berichten u. a. von den Modellvorhaben SimplyCity und Kooperation im Quartier mit privaten Eigentümern (KiQ).

Quartiersmanagement und Kooperationen im Stadtteil - Arnsberg Moosfelde

Der als „Gartenstadt“ geplante Stadtbezirk Moosfelde zeichnet sich heutzutage durch gestalterische und funktionale Mängel im öffentlichen Raum aus. Gegenüber einer gut ausgebauten öffentlichen Infrastruktur steht eine wegbrechende private Infrastruktur, insbesondere im Bereich Einzelhandel. Im Jahr 2007 wurde das Gebiet in das Förderprogramm Stadtumbau West aufgenommen. Michaela Röbbke (Stadtentwicklung) und Elwira Unkrüer (Familienbüro Moosfelde) berichten über das seitdem eingerichtete Quartiersmanagement, die Einbindung von Jugendlichen und Kindern und führen u. a. zu einem Umbau eines Lehrschwimmbeckens in eine Spiel- und Aufenthaltsfläche.

Wildnis in der Stadt - Arnsberg Neheim

Seit 10 Jahren wird die Ruhr im Stadtgebiet abschnittsweise renaturiert. Seither steht sie im Verhältnis zwischen natürlicher Entwicklung und kultureller Nutzung. Dr. Gotthard Scheja und Dieter Hammerschmidt (Umweltbüro) erörtern, wie das Projekt „Wildnis in der Stadt“ ökologische Grundsätze vermittelt und gleichzeitig Nutzungsmöglichkeiten schafft.

Baukultur in der Praxis - Arnsberg Neheim

Die Entwicklung der Neheimer Innenstadt zum Einzelhandelsstandort wirft ebenfalls Fragen zum Umgang mit alten und z. T. auch stadtbildprägenden Gebäuden auf. Aus diesem Grund wurde ein Denkmalpflegeplan erstellt, der ein wichtiges Werkzeug in der öffentlichen Diskussion und der Argumentation mit Bauherren darstellt. Klaus Fröhlich (Stadtentwicklung) und Jürgen Kilpert (Bauordnung/Denkmalpflege) führen durch die Stadt.

SightRunning - Alt-Arnsberg

„SightRunning“, die Kombination aus Laufen und informativer Landschafts- und Stadtführung bietet einzigartige Möglichkeiten, die Entwicklungen des Stadtteils „laufend“ zu erleben. Die „Baukulturroute“ führt entlang historischer Sehenswürdigkeiten und zeigt aktuelle Entwicklungen im Stadtteil Alt-Arnsberg. Thomas Vielhaber (FB Planen | Bauen | Umwelt) stellt u. a. die Ruhrrenaturierung, den umgebauten Bürgerbahnhof und die neu gestalteten Bürgergärten vor. Die Strecke ist ca. 8 km lang und weist z. T. kräftige Anstiege auf, richtet sich also vornehmlich an geübte Läuferinnen und Läufer. Umkleide- und Duschmöglichkeiten bestehen vor Ort.

Nähere Beschreibungen der Exkursionen finden Sie auf www.innenstadt-nrw.de.

AUSSTELLUNG

Vorstellung von Projekten aus den Netzwerken

Das Netzwerktreffen wird in diesem Jahr erstmals von einer Ausstellung begleitet und greift dabei die Themen der Diskussionsinseln auf. Die Ausstellung soll einen Einblick in die Vielfalt der Beteiligungsformen, -abläufe und -erfahrungen der Städte in Nordrhein-Westfalen geben. Sie soll Sie inspirieren und motivieren, neue Wege der Beteiligung einzuschlagen und voneinander zu lernen.

Am Donnerstag, 12. November um 17.15 Uhr, wird zudem ein Rundgang mit Michael Groschek, Minister für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes NRW, durch die Ausstellung stattfinden.



VERANSTALTUNGSORT - KAISERHAUS ARNSBERG

Adresse

Kaiserhaus Arnsberg | Möhnestraße 55 | 59755 Arnsberg

Anfahrt

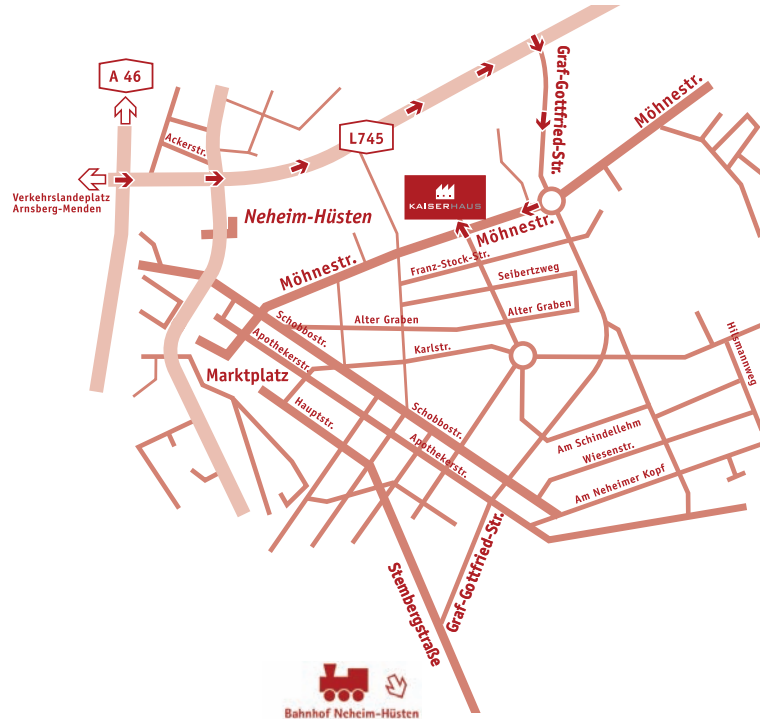
Hinweis: Bitte beachten Sie, dass die Möhnestraße zurzeit aus Richtung Schobbostraße nur halbseitig befahrbar und zeitweise sogar voll gesperrt ist. Von der A46 kommend, nehmen Sie die Abfahrt Arnsberg-Neheim und fahren dann links Richtung Neheim. Nach der großen Kreuzung an der Werler Straße biegen Sie die nächste Straße rechts ab in die Graf-Gottfried-Straße. Nehmen Sie im Kreisverkehr die erste Ausfahrt. Biegen Sie von der Möhnestraße in die dritte Straße rechts ab (Sternstraße) und Sie gelangen zu den Parkplätzen hinter dem Kaiserhaus.

Hotelliste

Ibis Arnsberg
Möhnestraße 37
Tel.: 02932-700755
h7963@accor.com

Dorint Arnsberg
Zu den Drei Bänken
Tel.: 02932-200-1
info.arnsberg@dorint.com

RODELHAUS Hotel
Zu den Drei Bänken 1
Tel. 02932-97040
info@rodelhaus.de



ANMELDUNG

Ihre Anmeldung schicken Sie bitte an das Netzwerk Innenstadt NRW (Fax: 0251-414 415 3-33). Eine Onlineanmeldung ist über www.innenstadt-nrw.de möglich.

Teilnahme

- Ich nehme am **Donnerstag, den 12.11.2015** teil und melde mich für folgende Exkursion an:
- Stadtteil im Aufbruch - Arnsberg Hüsten
 - Quartiersmanagement und Kooperationen im Stadtteil - Arnsberg Moosfelde
 - Wildnis in der Stadt - Arnsberg Neheim
 - Baukultur in der Praxis - Arnsberg Neheim
 - SightRunning - Alt-Arnsberg
- Ich nehme am **Freitag, den 13.11.2015** teil.

Mit der Verarbeitung meiner Daten zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation und mit der Aufnahme in eine Teilnehmerliste

- ... bin ich einverstanden.
 ... bin ich nicht einverstanden.

Angaben zur Person (* Pflichtfelder)

Titel Vorname / Name*
Institution / Firma*
Funktion
Straße / Nr.*
PLZ / Ort*
Telefon / Fax
E-Mail*
Mitgliedsnummer AKNW

Ich bin mir darüber bewusst, dass während der Veranstaltung Fotos und Videoaufnahmen gefertigt werden, die möglicherweise im Rahmen einer Dokumentation und Öffentlichkeitsarbeit der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden. Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass die Foto-/Filmaufnahmen, die im Rahmen des Netzwerktreffens in Arnsberg vom 12. - 13. November 2015 von mir gemacht wurden, von der Geschäftsstelle des Netzwerk Innenstadt NRW zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können. Ich bin einverstanden, dass die Foto-/Filmaufnahmen, sowohl in elektronischer als auch in gedruckter Form genutzt werden. Die Nutzung schränke ich weder zeitlich noch räumlich ein.

Datum / Unterschrift

ORGANISATION

Eine Veranstaltung des Netzwerk Innenstadt NRW in Kooperation mit dem Netzwerk Stadtumbau, dem Städtenetz Soziale Stadt, dem Forum Baulandmanagement, der Arbeitsgemeinschaft Historische Stadt- und Ortskerne sowie dem Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen.

Anmeldung

Im Internet unter: www.innenstadt-nrw.de

E-Mail an: info@innenstadt-nrw.de

Fax an: 0251 4144153-33

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist aus organisatorischen Gründen erforderlich.

Organisation

Netzwerk Innenstadt NRW | Schorlemerstraße 4 | 48143 Münster

Tel: 0251 4144153-0 | Fax: 0251 4144153-33 | info@innenstadt-nrw.de

Fortbildungsveranstaltung AKNW

Die Veranstaltung wird von der Architektenkammer Nordrhein-Westfalen als Fortbildungsveranstaltung in den Fachrichtungen Architektur und Stadtplanung anerkannt.

Veranstaltungsort

Kaiserhaus Arnsberg | Möhnestraße 55 | 59755 Arnsberg

Information

Netzwerk Innenstadt NRW

Tel.: 0251-414 415 3-0

E-Mail: info@innenstadt-nrw.de

www.innenstadt-nrw.de

Titelbild: Stadt Velbert

Ministerium für Bauen, Wohnen,
Stadtentwicklung und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen



FORUM
Bauland Management



Innovationsagentur
Stadtumbau NRW

